

The logo consists of the word "via" in a dark blue, lowercase sans-serif font, followed by "LOG" in a larger, bold, teal uppercase sans-serif font.

via**LOG**

**magazin**

Ausgabe 19/Feb. 2006

Neue Projekte

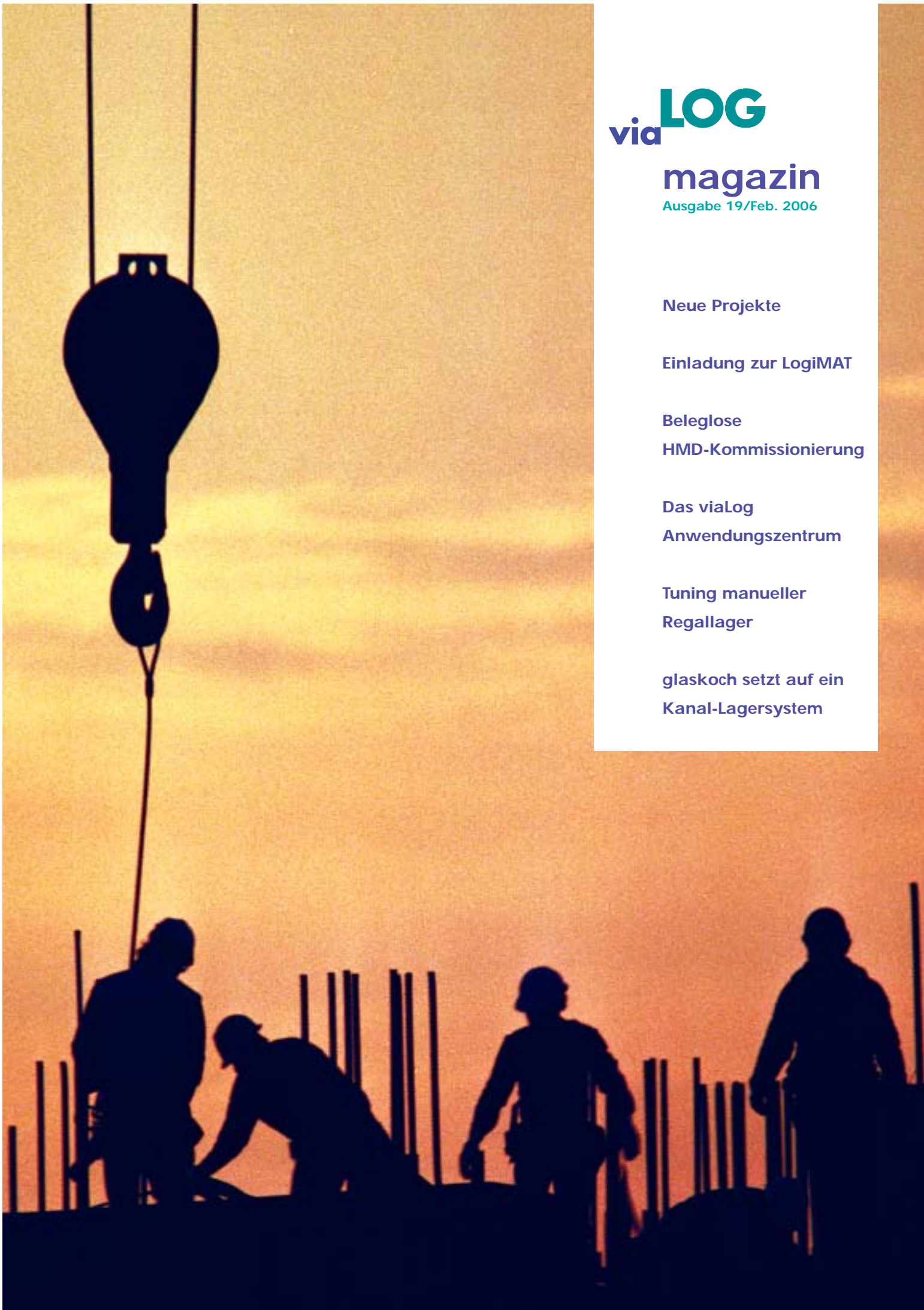
Einladung zur LogiMAT

Beleglose  
HMD-Kommissionierung

Das viaLog  
Anwendungszentrum

Tuning manueller  
Regallager

glaskoch setzt auf ein  
Kanal-Lagersystem





## Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

das viaLog Team wünscht Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2006. Wie Sie es von viaLog kennen und erwarten dürfen, haben wir wieder Interessantes aus der Logistikwelt für Ihren kurzen Lesegenuss zusammen getragen:

- ⇒ Auf Seite 3 stellen wir die aktuellen viaLog-Projekte vor.
- ⇒ Auf Seite 4 laden wir Sie zur LogiMAT nach Stuttgart ein.
- ⇒ Wir beschreiben eine Neuentwicklung des Head Mounted Display auf Seite 4 und 5.
- ⇒ Das viaLog Anwendungszentrum ist im Entstehen. Auf Seite 5 lesen Sie mehr dazu.
- ⇒ Unser Fazit zum Tuning manueller RBG- / RFZ-Lager ist auf Seite 6 zu lesen.
- ⇒ Interessieren Sie sich für staplerbetriebene Kanallager, dann lesen Sie bitte weiter auf Seite 7.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

*Henning Dörrie*

Henning Dörrie  
Geschäftsführender Gesellschafter  
viaLog Logistik Beratung GmbH

**Informieren Sie sich auch auf unserer Homepage:  
[www.vialog-logistik.com](http://www.vialog-logistik.com)**

# Die neuesten viaLog Projekte

## **Eugen Trost Autoteile: Erweiterung des Zentrallagers Uffenheim**

Trost liefert ein Auto-Ersatzteil-Sortiment von fast 100.000 Artikel via Zentrallager und 65 eigene Filialen an Werkstattkunden in Deutschland. Das von viaLog in 2003 realisierte Zentrallager wird nun erheblich erweitert. viaLog wurde als Generalplaner mit der Planung und Realisierung von Gebäude- und Einrichtungstechnik beauftragt.

---



## **Phoenix Contact Elektronik: Konzept für das Distributionszentrum Harrisburg**

Phoenix Contact ist Weltmarktführer im Bereich Verbindungs- und Automatisierungstechnik. Neben dem Ausbau des hochtechnisierten DC Blomberg steht der Neubau eines Logistikzentrums in den USA und China an. Mit dem Ziel eines weltweiten Standardkonzeptes konzipiert viaLog die Technik für das neue DC Harrisburg, USA.

---



## **frischli Milchwerke: Realisierung Logistik**

frischli Milchwerke produziert in Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Bayern ein breites Sortiment von Molkerei-Frischprodukten. Nach der Masterplan-Findung und Konzeption wurde viaLog für das Werk Rehburg Loccum beauftragt, ein automatisches Kanallager mit 3 Regalbediengeräten, 3.400 Stellplätzen und einer umfangreichen Fördertechnik im Rahmen eines Neubaus zu realisieren.

---



## **glaskoch Handelsfilialist: Modernisierung des Automatiklagers**

glaskoch vertreibt ab Bad Driburg die bekannte Marke "Leonardo" und weitere Sortimente an den Fachhandel, Großfilialisten und eine wachsende Anzahl von Leonardo-Filialen. viaLog wurde nach der Konzeption nun mit der Modernisierung des Automatiklagers beauftragt.

---



## **Wyeth Pharma: Neukonzept für die Kommissionierung**

Wyeth Pharma produziert verschreibungspflichtige Arzneimittel, Gesundheitsprodukte (OTC) und Tierarzneimittel (Fort Dodge). Am Standort Münster erfolgt die Lagerhaltung und Distribution für unterschiedliche Konzernmandanten. viaLog wurde beauftragt ein Konzept für eine beleglose Hochleistungs-Kommissionierung zu entwickeln.

---



## **HABA: Realisierung Logistik**

Die HABA - Firmenfamilie, bestehend aus den Firmen Habermaaß, Wehrfritz, JAKO-O und Kukubilli ist in Bad Rodach angesiedelt. Die Expansion im Möbel- und mailorder-Bereich macht den weiteren Ausbau der Logistik erforderlich. viaLog wurde beauftragt, auf Basis eines Masterplanes den Ausbau von Produktions- und Distributionslogistik zu entwickeln.





Wir laden Sie herzlich ein.

Vom 28. bis 30. März findet in Stuttgart die LogiMAT 2006 statt. Auf der 4. Internationalen Fachmesse für Distribution, Material- und Informationsfluss wird viaLog in Halle 6 / Stand 315 vertreten sein.

**Unser diesjähriges Messethema: Tuning bestehender Logistikzentren.**

- ⇒ Informieren Sie sich über unser Leistungsangebot.
- ⇒ Diskutieren Sie erprobte Möglichkeiten der Leistungssteigerung und Kostensenkung.
- ⇒ Erörtern Sie andere Themen, wie Make or Buy, Masterplan, Logistiktechnik und LVS-Aspekte mit unseren Experten vor Ort.

**Vergleichen Sie uns mit unseren Wettbewerbern:** viaLog bietet Ihnen eine einzigartige Mischung aus branchenübergreifender Beratungserfahrung und modularen, "skalierbaren" Lösungen.



Das „viaLog-Anwendungszentrum“ entsteht.

viaLog hat sich immer als spezielles Logistik-Beratungsunternehmen verstanden:

Die Umsetzbarkeit unserer Konzepte und die konkrete Verbesserung der Logistik unserer Kunden ist unser Credo.

Um diesem Anspruch noch besser gerecht zu werden richtet viaLog z.Z. ein „Anwendungszentrum“ ein. Hier sammeln wir intelligente Lösungen der Einrichtungstechnik unter einem Dach.

**Unsere Auftraggeber können Behältersysteme, Regaltypen, Arbeitsplätze, Tablarlifte und vieles mehr im AWZ sehen und mit viaLog Geplantes ausprobieren. Theorie, Experiment und Praxis finden hier zusammen.**

# Head Mounted Display Next Generation in der beleglosen Kommissionierung



Beleglose Kommissionierung war in den vergangenen Jahren wesentlich durch den Einsatz von Datenfunkterminals geprägt. Seitdem die Sprachtechnologie (Pick-by-Voice) die technische Reife erlangt hat, lassen sich zahlreiche Abläufe in einer Lagerlogistik (Kommissionierung, Verteilungsprozesse etc.) weiter optimieren.

Mit Head Mounted Displays besteht die Möglichkeit, „Lücken“ zwischen Datenfunk und Pick-by-Voice zu schließen. Der Mitarbeiter bekommt dabei die notwendigen Arbeitsinformationen auf einem Display direkt vor seinem Auge angezeigt. Die technische Entwicklung lässt schon heute erwarten, dass der „Blick auf ein Display“ (mit z.B. weißem Hintergrund) zukünftig durch eine „transparente Projektion vor das Auge“ abgelöst wird.

HMD bietet in Kombination mit Pick-by-Voice optimale Voraussetzungen für ein effizientes Arbeiten:

- ⇒ Ansage und Quittierung der Arbeitsinformationen über Pick-by-Voice
- ⇒ Darstellung ergänzender Informationen auf dem HMD (vgl. Beispiel)
- ⇒ Hände-frei für die physische Bearbeitung

Wird das HMD nicht benötigt, kann es über einen Gelenkarm „hochgeklappt“ werden. Der Mitarbeiter hat wieder freie Sicht auf seine Umgebung.

Beispiel aus einem Kommissionierprozess:

An einem Ware-zum-Mann-Arbeitsplatz sollen Artikel aus Gitterboxen kommissioniert werden. Da sich in einem Ladehilfsmittel unterschiedliche Artikel befinden, braucht der Mitarbeiter ergänzende Informationen über die zu entnehmende Ware. Diese bestehen i.d.R. aus Artikelnummern oder -bezeichnungen. Mit HMD können diese Angaben direkt vor dem Auge angezeigt werden. Der Griff zu einem ergänzenden Terminal (PDA) oder vorab gedruckten Beleg ist nicht mehr notwendig.



**Fazit: Die Kombination aus akustischer und visueller Informationsdarstellung bietet weitere Chancen, den Mitarbeiter optimal in seiner Arbeit zu unterstützen. HMD ist vielleicht im ersten Moment gewöhnungsbedürftig. Eine Hürde, die sicherlich erfolgreich gemeistert wird.**

# Tuning manueller RBG- / RFZ-Lager

In den 80/90er-Jahren wurden viele manuelle RBG-/RFZ-Lager gebaut. Typisch für diese Lager sind die folgenden Merkmale:

- ⇒ Steuerung der Regalbediengeräte durch den Mitarbeiter
- ⇒ Schienengeführte Geräte
- ⇒ Kommissionierplattform auf 1 oder 2 Seiten.



In vielen Fällen erfolgt die Kommissionierung mit Belegen, die vor Fahrtbeginn sortiert werden müssen. Die Produktivität dieser Lager ist i.W. durch die Geschwindigkeit der Geräte und die Selbstoptimierung der Mitarbeiter bestimmt. Hier haben die Faktoren „Wegezeit“ und „Verteilzeit“ einen hohen Anteil.

Low-Tech Ware-zum-Mann-Systeme wie z. B. Vertikal-Tablar-Lifte, stellen eine geeignete Alternative dar. Umfangreiche RBG-Lager (mit z.B. 25.000 Behältern) lassen sich häufig problemlos durch 10-15 Lifte ablösen und über eine intelligente Anordnung der Arbeitsplätze miteinander verbinden.

Eine permanent hohe Auslastung der Mitarbeiter wird dadurch gewährleistet, dass die Kommissionieraufträge über ein Push-System automatisch eingelastet werden. Die Steuerung der Lifte stellt bedarfsgerecht die Tablare zur Verfügung, so dass ein Mitarbeiter nacheinander die Ware aus 2-4 Geräten entnehmen kann.

Die Pick-Informationen werden über ein Terminal am Lift oder auch beleglos über Pick-by-Voice aus der Lagerverwaltung vorgegeben. Da es sich um einen stationären Arbeitsplatz handelt, können weitere Optimierungsmaßnahmen hier ergänzend integriert werden (z.B. Multi-Order-Picking, Entnahme für mehrere Kundenaufträge).

Fazit: Ware-zum-Mann-Systeme bieten zumeist deutliche Vorteile bei der Betrachtung von Kommissionierproduktivitäten. Tablar-Lifte sind modular einsetzbar und können in vielen Lagern problemlos integriert werden.



Auch autom. Kleinteilelager (AKL) sind grundsätzlich eine Alternative. Sie bieten erhöhte Lagerkapazitäten, sind aber im Vergleich hochinvestiv. Last but not least ist ein Hochmaststapler-Lager inkl. Datenfunk eine bedenkenswerte Alternative zum „Mann-bedienten“ und „Gang-stationären“ Regalbediengerät.

# glaskoch setzt auf ein Kanallagersystem

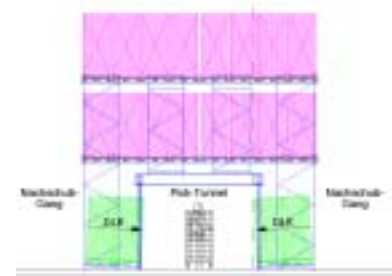


Die glaskoch GmbH + Co. KG vertreibt ab Bad Driburg flächendeckend an Großfilialisten und Fachhändler ein Sortiment von ca. 2.500 hochwertigen Glasmarkenartikeln unter den Markennamen LEONARDO und montana.



viaLog Logistik Beratung wurde beauftragt, den Ausbau zusätzlicher Lagerkapazität in einem bestehenden Gebäude zu konzipieren und dabei die Abwicklung der Aktionskommissionierung zu optimieren.

Die Wahl fiel auf ein staplerbedientes Kanallager. Die Regalanlage mit ca. 3.000 PP besteht aus insgesamt 6 Lagerblöcken mit einer Kanaltiefe von bis zu 7 Paletten-Stellplätzen hintereinander.



In dem Kanallager kommen 2 Schubmaststapler zum Einsatz. Für die Bedienung der Kanäle positioniert der Schubmaststapler vor dem Regal und setzt das Kanalfahrzeug in den jeweiligen Kanal ab. In den Kanälen bewegt sich das Kanalfahrzeug mit eigenen Fahr- und Hubmotoren unabhängig vom Schubmaststapler.



In 2 Lagerblöcken sind Picktunnel für die Kommissionierung der Aktionsware integriert. Der Nachschub in die Kommissionierkanäle erfolgt aus den Lagerkanälen oberhalb der Picktunnel. Dabei wurde vom Betreiber großen Wert auf die Gangtrennung von Nachschub und Kommissionierung gelegt.

**Die Übergabe des Kanallagers zum Echtbetrieb ist für Ende März 2006 vorgesehen.**



## Wir laden Sie herzlich ein.



Vom 30. Mai bis 1. Juni 2006 findet in Köln mit der EuroCargo die 16. Internationale Fachmesse für Gütertransport, Logistik und Telematik statt. viaLog finden Sie auf dieser Messe in Halle 4.2 / Stand D 9. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Ausführliche Projektberichte  
finden Sie auf unserer  
Homepage:  
[www.vialog-logistik.com](http://www.vialog-logistik.com)



**AEG**

**AMCOR RENTSCH**  
EUROPE

**antalis** <sup>EM</sup>



**CARAT**  
UNTERNEHMENSGRUPE

**CitoBenelux**

**CLAAS**

**CRAEMER**



**Dräger**

**Dresselhaus**  
*gut befestigt*

**EKM**  
Kette und Armaturen

Deutsche Telekom  
Von Mensch zu Mensch.



**FRANKISCHE**

**frischli**

**GILDEMEISTER**



**imparat**

**HABA**



**JOHN DEERE**

**Kanzenel & Beisenherz**  
Kompetenz und Service in PPS

**KLEESCHULTE**  
ERDEN



**KLÖCKNER PENTAPLAST**

**Kodak Polychrome**



**LITE-LIGHT**

**LOEWE**  
DRUCK- & VERLAG-GMBH & CO

**Minipreis**



**nobilis**

**OPTI FIT**  
Die Küche - Das Bad

**PHOENIX CONTACT**  
INSPIRING INNOVATIONS

**PRÄZI-FLACHSTAHL AG**



**ROSSMANN**



Schlafhorst | **Saurer**

**Felix Schoeller jr**

**Wilkhahn**

**TROST**  
Alles für Kfz-Profis



**Wahl & Co**  
Spedition und Logistik

**Wyeth**



**via LOG**

viaLog Logistik Beratung GmbH  
Rudolf-Diesel-Straße 30  
33428 Harsewinkel  
Fon: 05247 / 93640  
info@vialog-logistik.com  
www.vialog-logistik.com

viaLog GmbH München  
Innere Wiener Str. 30  
81667 München  
Fon: 089 / 45991550  
info@vialog-logistik.com  
www.vialog-logistik.com